

# Bundesverband Schausteller und Marktkaufleute e.V.



Größter Spitzenverband der Schausteller und Marktkaufleute

Mitglied in der Europäischen Schausteller-Union (ESU)

Bundesgeschäftsstelle: Im Johndorf 26 · 53227 Bonn · Telefon (02 28) 22 40 26 · Telefax (02 28) 22 19 36 · www.bsmev.de · E-Mail: info@bsmev.de

## Der Puckenhof auf der Bergkirchweih

Der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller e.V. – Bezirksstelle Erlangen lud im Namen der Beschicker der Erlanger Bergkirchweih ein. 110 Kinder und Jugendliche des evangelischen Jugendhilfeverbands „Der Puckenhof e.V.“ konnten mit ihren Betreuern einen ausgelassenen Tag genießen.

Traditionell trafen sich der Jugendhilfeverbund und die betreuenden Schausteller bei „Heidis und Steinis Treff“. Als „Ausweis“ und Erkennungsmerkmal hat Sabrina Rudolph Berg-Herzen zur Verfügung gestellt, die alle Teilnehmer erhielten. Der „Hangover“ der Familie Schneider war das erste Fahrgeschäft am Platz, das die Kinder über 1,40 Meter und 9 Jahren nutzen konnten. Mit seinen 85 Metern Höhe ist der „Hangover“ der höchste transportable Freifallturm der Welt. Seine Gondel saust im freien Fall mit einer Geschwindigkeit von 120 Stundenkilometern nach unten. Wer nicht in den Genuss der Geschwindigkeit des Hangovers kam, konnte in der Montgolfière der Firma Goetzke einen Höhenflug erleben. Die „Verrückte Baustelle“, eine familienfreundliche Achterbahn des Schaustellerbetriebs Luxem, die seit 2023 in Betrieb ist, war ein weiteres Fahrgeschäft, das die Kinder und Jugendlichen erstürmten.

Trotz des etwas unfreundlichen Wetters genossen die Teilnehmer ein Softeis bei der Familie Hartig. Wie es traditionell üblich ist, kostete der stellvertretende Bezirksstellenleiter das erste Eis. Nach der Abkühlung kam als Kontrast der hitzige Kampf beim lustigen und auch sehr lebhaften Spiel am Spielesgeschäft „Galle's Steamboat Racing“. Die Gewinner des jeweiligen Spiels konnten sich über ein Plüsch-Känguru freuen.

Bereits bei der Ankunft am Fahrgeschäft „Infinity“ des Schaustellerbetriebs Hoefnagels GmbH konnte man bei den Kindern und Jugendlichen feststellen, wie respektvoll diese dieser Stahl-Koloss mit einer Fahrhöhe von 65 Metern ist. Wenn der Ausleger anfängt sich zu bewegen und immer mehr an Höhe gewinnt, nimmt der Fahrgast auch die immer mehr zunehmende Geschwindigkeit von 120 Stundenkilometer wahr. Kurz vor dem Überschlag ein kurzer Moment der Ruhe, in der die Fahrgäste kopfüber hängen und dann der Pendelschwung nach unten.

Eine immerwährende Attraktion ist der familienfreundliche „Auto-Sport 2000“ der Familie Kunstmann. Hier kamen alle Gruppen in den Genuss, selbst den Autoscooter durch den „Verkehr“ zu steuern. Den größten Spaß hatten aber alle bei ihren inszenierten Auffahrnfällen, die sich teilweise wie ein Autoknäul ansehen ließen. Im Jupiter-Rad konnten alle dann Erlangen einmal aus der „Vogelperspektive“ erleben. Durch den Standort Berg ist Barth's Riesenrad mit seinen 50 Metern Fahrhöhe, mit seinem Blick über Erlangen, bei schönem Wetter gar bis Nürnberg, ein einmaliges Erlebnis.

Aber auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten. So konnten diese am „Miniatur-Sport-Korso“ der Familie Rudolph, dem „Fantasy-Fly“ der Familie Jäckel und dem „Märchen-Hängebodenkarussell“ der Familie Eschenbacher ihre Runden drehen.

Den Abschluss der Fahr- und Belustigungsgeschäfte bildeten der „Jaguar“-Musikexpress der Familie Distel und das „Glaswerk“ der Familie Ulrich. Der Musikexpress, auch als Berg-und-Tal-Bahn bekannt, gilt als Familiengeschäft, das sich seit 1890 stetig weiterentwi-



v.l.: Stefan Lochmüller, Sabrina Rudolph, Rudolf Jäckel, Frank Eschenbacher, Luigi Particolare, Jürgen Wild, Michael Barth, Martin Burda

ckelt hat. Der Clou des Musik-Express liegt in der Wirkung der Fliehkräfte. Je schneller sich das Fahrgeschäft bewegt, desto stärker werden die Fahrgäste nach außen gezogen. Das Laufgeschäft „Glaswerk“ der Familie Ulrich fordert von den Besuchern den richtigen Weg, durch ein Labyrinth von Gläsern und Spiegeln, zu finden. Ein Spaß und Erlebnis für die ganze Familie.

Zum Abschluss des Tages erhielten die Kinder und Jugendlichen des evangelischen Jugendhilfeverbands „Der Puckenhof e.V.“ von der rollenden Metzgerei der Familie Heckl noch Bratwürste bzw. Pommes. Gegenüber in der Talstation stellte Patrick Ulrich alkoholfreie Getränke bereit, die von allen dankbar angenommen wurden.

**Der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller e.V. – Bezirksstelle Erlangen möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beschickern und beteiligten Firmen für die Bereitschaft und Unterstützung für diesen erlebnisreichen Tag bedanken.**

**Ein besonderer Dank gilt hier den Familien Hannelore Hartig vom „Süßen Basar“, Sabrina Rudolph vom „Zuckerschloß“, Johanna Heckel von der „Rollenden Metzgerei Bauer“ und Patrick Ullrich von der „Talstation“ für die Bewirtung der Kinder des evangelischen Jugendhilfeverbands „Der Puckenhof e.V.“.**

**Weiterhin bedankt sich das BLV-Präsidium bei seinen Ehrenamtsträgern, Luigi Particolare, Michael Barth, Rudolf Jäckel, Sabrina Rudolph, Frank Eschenbacher und Jürgen Wild für die Betreuung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen.**



Das erste Eis von Hannelore Hartig an den stellv. Bezirksstellenleiter Jürgen Wild



Ansturm bei „Galle's Steamboat Racing“